

Ganztagskonzept am Gymnasium Altona - FAQ

Muss mein Kind am Ganzttag teilnehmen?

Nein, wir sind eine offene Ganztagschule. Dies bedeutet, wer möchte, kann teilnehmen, aber es besteht keine Verpflichtung. Wenn Ihr Kind das Angebot nutzen möchte, melden Sie es innerhalb der genannten Fristen bei uns im Ganzttag an. Eine Anmeldung ist gültig für das gesamte Schuljahr.

Die Ganztagsbetreuung beginnt nach dem Unterricht um 14.00 Uhr. Sie können selbst entscheiden, ob Ihr Kind bis 15.00 Uhr (Betreuungszeitraum I) oder bis 16.00 Uhr (Betreuungszeitraum II) betreut werden sollen. Andere Abholzeiten sind aus organisatorischen Gründen nicht möglich. Wir setzen eine verbindliche und regelmäßige Teilnahme Ihres Kindes im gewählten Zeitraum voraus.

Die Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Homepage oder auf den Seiten der Behörde.

Die Anmeldefristen für das Schuljahr 2017/2018 enden am 31.04.2017.

Welche Kosten entstehen, wenn mein Kind am Ganzttag teilnimmt?

Das Ganztagsangebot am Gymnasium Altona ist in der Kernzeit von 13.00 Uhr - 16.00 Uhr kostenfrei. Die Gebühren für die Betreuung außerhalb der Kernzeit können Sie hier einsehen:

<http://www.hamburg.de/infos-fuer-eltern/>

Wie wird die Betreuung außerhalb der Kernzeit und in den Ferien gestaltet?

Wir kooperieren seit vielen Jahren sehr erfolgreich mit der Motte (www.diemotte.de). Diese Einrichtung übernimmt die Betreuung in den Randzeiten, der Sockelwoche und in den Ferien. Wenn Sie eine Betreuung außerhalb der Kernzeiten gebucht haben, nehmen Sie bitte frühzeitig (ca. 2 Monate vor Inanspruchnahme) Kontakt mit Frau Buller auf (Email: meike.buller@diemotte.de). Beachten Sie bitte, dass die Betreuung außerhalb der Kernzeit kostenpflichtig ist. Nähere Informationen finden Sie auf der Seite der Behörde.

Ich habe die Anmeldefrist versäumt! Kann ich mein Kind nachmelden?

Wir planen das Kurs- und Personalangebot auf Grundlage der Anmeldezahlen bis zum 31.04.2017. Grundsätzlich gilt: Sie haben Anspruch auf einen Betreuungsplatz. Haben Sie die Anmeldefrist versäumt, müssen wir Ihnen rechtlich gesehen erst bis zum übernächsten Quartal einen Betreuungsplatz anbieten.

Wie viele Schüler nehmen am Ganzttag teil?

Grundsätzlich können Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-8 am Ganzttag teilnehmen. Die fünften Klassen stellen den größten Anteil mit bis zu 70% der Schülerinnen und Schüler.

Im Mittel betreuen wir täglich zwischen 80 und 100 Ganztagskinder.

Wer sind die Kursleiter?

Wir sind uns der Verantwortung bewusst, die wir im Ganzttag übernehmen. Deshalb finden Sie bei uns stets qualifizierte, freundliche und einfühlsame Kursleiter. Aktuell haben wir eine große Bandbreite: Angefangen von ausgebildeten Erziehern & Vereinstrainern bis hin zu Eltern, die uns seit vielen Jahren unterstützen. Aber auch Studenten und Schülerinnen und Schüler der Oberstufe übernehmen die Betreuung Ihrer Kinder.

Wie groß sind die Kurse?

Dies ist abhängig vom Kursangebot. Unsere Fußball-AG hat ca. 22 teilnehmende Kinder. Diese Größe ist für dieses Sportspiel, das auf dem Sportplatz Teutonia stattfindet, optimal. Andere Kurse, die einer intensiveren Betreuung bedürfen (Musik), sind notwendigerweise kleiner.

Welche Kurse werden im nächsten Schuljahr zu welchen Zeiten angeboten?

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir das Kursangebot sehr kurzfristig bekannt geben, da viele Faktoren (Personalplanung/ Raumplanung) berücksichtigt werden müssen. Grundsätzlich bemühen wir uns aber, erfolgreiche und beliebte Kurse zu den gleichen Zeiten wie im Vorjahr weiterzuführen. Weniger beliebte Kurse können daher auch wegfallen und werden durch andere ersetzt.

Muss mein Kind an einem Kurs teilnehmen?

Die Ganztagskurse stellen neben der Hausaufgabenbetreuung ein Kernangebot dar. Zu Beginn des Schuljahres entscheiden sich unsere Ganztagskinder verbindlich für die Teilnahme an einem/ mehreren Kursen für mindestens ein halbes Jahr. Die Kursinhalte sind aufbauend und mit einem Ziel (Vorführung/ Präsentation) gestaltet. Eine unregelmäßige Teilnahme ist in diesen Fällen nicht zweckdienlich.

Wir wissen aber auch um die Bedürfnisse der Kinder. Sollte Ihr Kind an einem Tag nicht das Bedürfnis haben, einen Kurs besuchen zu wollen, kann es zum Beispiel in der Bibliothek lesen, klönen oder am freien Spiel teilnehmen. Als weitere Ausweichmöglichkeit bieten wir hier unseren offenen Outdoorkurs an. Eine Nichtteilnahme an einem Kurs ist jedoch nur nach Absprache mit der Kursleitung bzw. Herrn Norbert Ahrens möglich.

Muss ich mein Kind für den Ganzttag anmelden, wenn es die musikalischen Angebote (Chor/ Orchester) nutzen möchte?

Nein! Diese Angebote sind nicht an den Ganzttag gebunden. Ist Ihr Kind jedoch für den Ganzttag angemeldet, ist es an dem Tag, an dem der Chor stattfindet von der verpflichtenden Lernzeit entbunden und darf sofort zum Chor/Orchester gehen. Nach Beendigung kann Ihr Kind gerne in einen Kurs gehen.

Zu welchen Zeiten können die Kinder ihre Haus- und Schulaufgaben erledigen?

Als besondere wichtige Aufgabe im Rahmen unseres Ganzttagskonzeptes sehen wir die Erledigung von Haus-/ Schulaufgaben an.

Die PERLE (Persönliche Lernzeit) ist verpflichtend für die fünften Klassen. Die Neigungskurse können nach Erledigung der Hausaufgaben besucht werden. Im Rahmen unseres pädagogischen Ganzttagskonzeptes streben wir eine Öffnung hin zu mehr Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit an. Aus diesem Grunde ist die PERLE für die sechsten, siebten und achten Klassen freiwillig (vgl. Grafik am Ende).

Den Schülerinnen und Schülern stehen zwei verschiedene Räume zur Verfügung. Zum einen ein Stillarbeitsraum, in dem wir auf eine ruhige Atmosphäre achten. Zum anderen verfügen wir über einen Arbeits- und Gruppenraum, der zur gemeinsamen Erledigung von Haus-/ Schulaufgaben gedacht ist. Hier ist eine kooperative Auseinandersetzung mit dem Unterrichtsinhalt gewünscht. Da die Hausaufgaben immer im Klassenverband erledigt werden, begrüßen wir in diesem Raum auch das Lehren und Lernen mit und durch Schüler der eigenen Klasse.

Inhaltlich werden die Schülerinnen und Schüler neben dem beaufsichtigten Bearbeiten der Hausaufgaben auch die Möglichkeit haben, für bestimmte Fächer zu üben und zu lernen, sich auf Klassenarbeiten vorzubereiten sowie Lern- und Arbeitstechniken zu vertiefen. Auch unterstützt das PERLE-Team die Schülerinnen und Schüler beim Strukturieren und Planen der Lerninhalte im Bezug auf anstehende Klassenarbeiten. In jedem Raum werden zwei betreuende Bezugspersonen sein.

Die Lernzeit stellt keine Nachhilfe dar und ersetzt auch nicht das eigenständige Lernen und Erledigen von Hausaufgaben.

Wir legen auf Pünktlichkeit sehr viel Wert und gehen davon aus, dass Ihre Kinder stets alle Arbeitsmaterialien und den Schulplaner bereit haben. Die Teilnahme an der Lernzeit dokumentieren wir im Schulplaner.

